

per E-Mail an
Büro des Magistrats
10-2.bdm@stadt-frankfurt.de

23. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023

Frage Nr.: 1904
=====

Stadtv. Serke - CDU -

Bücherschränke

Bücherschränke ermöglichen es Menschen, kostenlos Bücher auszutauschen. Damit sind sie eine Ergänzung zu Büchereien und ein niederschwelliges Bildungsangebot. Leider dauert es zunehmend länger, bis ein Bücherschrank nach Beschluss durch den Ortsbeirat aufgestellt wird. In Sossenheim, OIB 58 2021, zum Beispiel warten die Menschen mittlerweile mehr als zwei Jahre, in Nied, OIB 407 2020, schon mehr als drei Jahre. Auch vor dem Hintergrund, dass die Öffnungszeiten der Stadtteilbüchereien eingeschränkt sind, ist das ein Trauerspiel.

Ich frage den Magistrat:

Wann werden die Bücherschränke in Nied und Sossenheim endlich aufgestellt, und wie geht es mit der Aufstellung der schon lange beschlossenen Bücherschränke stadtweit weiter?

Antwort:

Der Magistrat setzt beschlossene Bücherschränke im gesamten Stadtgebiet sukzessive um. Über den voraussichtlichen Zeitpunkt der Aufstellung des Bücherschranks werden die jeweiligen Ortsbeiräte informiert.

Wenn der angeregte Standort eines Bücherschranks nicht geeignet ist oder Pat:innen der Bücherschränke noch nicht benannt sind, kann es zu Verzögerungen kommen. Auch können sich ämterübergreifende Abstimmungen zum geplanten Standort langwieriger entwickeln als erwartet.

Bei den genannten Initiativen in Sossenheim und Nied ist es auch aufgrund personeller Engpässe zu Verzögerungen gekommen, was der Magistrat bedauert. Gleichwohl ist er bestrebt, diese Projekte bald umzusetzen.

Beim Bücherschrank im Sossenheimer Osten (OIB 58) hat zudem die Ermittlung eines geeigneten Standorts die Umsetzung verzögert.

Generell weist der Magistrat darauf hin, dass sich Ortsbeiräte über den Projektstand auch direkt an das zuständige Amt für Straßenbau und Erschließung wenden können. Die betreffende E-Mail Adresse lautet buecherschraenke@stadt-frankfurt.de.